

Mini-Beamer für den Unterrichtseinsatz

Beitrag von „goeba“ vom 8. April 2019 17:39

Ich bin auch einer der Idioten, der sich selbst einen Beamer gekauft hat. Und das, obwohl es bei uns an der Schule welche zum Ausleihen gibt!

Grund: Der Schulassistent, in diesem Raum die Ausleihbeamers stehen, ist häufig krank gewesen, sodass ich dann oft ohne Beamer dastand (oder in meiner kurzen Pause noch zu jemandem hätte hinrennen müssen, der einen Schlüssel für diesen Raum hat).

Mein kleiner Beamer war immer da, wo ich ihn haben wollte, am Wochenende habe ich mir damit Filme zu Hause angeschaut, und mein kleiner Beamer (den ich mittlerweile kaum noch brauche, weil wir jetzt fast überall Beamer haben) funktioniert immer noch (für zu Hause habe ich mir aber einen Kino-Beamer gekauft).

Die Argumente sind ja alle nachvollziehbar. Aber: Wenn ich durch eine vergleichsweise geringe Investition meinen Stresspegel erheblich reduzieren kann, dann mache ich das auch. Ob man nun einen Beamer zum Unterrichten braucht oder nicht, das sei mal dahingestellt (ich kann auch gut ohne, nur wenn ich meine Stunde mit Beamer vorbereitet habe, dann will ich sie auch so halten).

Der Beamer, den ich seinerzeit kaufte, war dieser: <https://www.ebay.de/itm/Lenovo-M50...fYAAOSwE-xbD4Vv>

Wie gesagt, meiner geht noch, aber wenn die Lampe kaputt geht, ist das ein wirtschaftlicher Totalschaden, weil eine neue Lampe erheblich mehr kostet als der ganze gebrauchte Beamer.